

## Immer mehr Kinder haben Sprach- und Sprechdefizite

**BRANDENBURG.** Bei rund 13,9 Prozent der Kinder unter 15 Jahren wurden in Brandenburg im Jahr 2022 Sprachdefizite diagnostiziert wie Schwierigkeiten mit der Wort- und Satzbildung sowie dem Verständnis von Gelesenem und Gesprochenem. Das entspricht rund 48.900 betroffenen Kindern und Jugendlichen. Dies belegen Hochrechnungen der BARMER. „Phasenweise Sprechfehler oder Stottern sind bei Kleinkindern nicht unüblich, sollten sich aber nicht manifestieren. Wir raten Eltern, sich mit den Erzieherinnen und Erziehern der Kita über die Sprachentwicklung ihrer Kinder regelmäßig auszutauschen und die U-Untersuchungen in der Kinderarztpraxis wahrzunehmen. Das beste Sprachvorbild sind Eltern selbst“, sagt Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER Berlin/Brandenburg.

Auffällig ist, dass Jungen mit einem Betroffenenanteil von 16,7 Prozent deutlich häufiger von Sprachstörungen betroffen sind als Mädchen mit einem Anteil von 10,9 Prozent. Im Vergleich zu 2012 ist die Anzahl der betroffenen Jungen um 27,5 Prozent und bei den Mädchen um knapp 18,5 Prozent gestiegen.

Laut BARMER haben in dieser Altersgruppe sechs von 100 Jungen und fast vier von 100 Mädchen mit Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen logopädische Behandlungen im Jahr 2022 erhalten.

Im Rahmen einer logopädischen Therapie ist es wichtig, dass Kinder auch zu Hause regelmäßig üben, um ihre Aussprache zu verbessern. In diesem Kontext können Sprachtherapie- oder Hausaufgaben-Apps eine wertvolle digitale Unterstützung bieten. Sie ermöglichen es den Kindern, auf spielerische Weise logopädische Übungen am Tablet, Smartphone oder PC durchzuführen. „Eine Sprachtherapie-App kann und sollte die logopädische Präsenztherapie nicht ersetzen“, betont Leyh. Wenn jedoch Sprachtherapeuten individuelle Übungen zusammenstellen, die gezielt die sprachlichen Bereiche wie Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben trainieren, könne dies sowohl Eltern als auch Kindern beim Üben zu Hause helfen. Von der BARMER zum Beispiels gibt es eine geförderte App für ärztlich diagnostizierte Artikulationsstörungen. **WS**

# Neuer Geschäftsführer im KMG Klinikum

Mike Grebarsche leitet das Haus am Standort Kyritz



**KYRITZ.** Seit dem 1. Oktober ist Mike Grebarsche neuer Geschäftsführer des KMG Klinikums Nordbrandenburg Standort Kyritz. Mike Grebarsche ist 48 Jahre alt und stammt aus dem sächsischen Burgstädt. Der studierte Betriebswirt bringt umfassende Erfahrung in der Gesundheitsbranche mit. Seit 2010 hat er in verschiedenen Unternehmen und Krankenhäusern zunehmend Verantwortung übernommen, zuletzt am Helios Klinikum Gotha.

Zu seiner neuen Rolle am Kyritzer KMG Klinikum äußert sich Mike Grebarsche: „Das KMG Klinikum Nordbrandenburg, Standort Kyritz, ist ein hervorragend aufgestelltes regionales

Krankenhaus, das weit über die Grundversorgung hinaus hochspezialisierte Gesundheitsdienstleistungen anbietet. Patientinnen und Patienten aus der gesamten Region Ostprignitz-Ruppin und darüber hinaus suchen hier erstklassige Versorgung.“ Die Leitung eines „solch fortschrittlichen Hauses“, so Grebarsche, stelle eine herausfordernde und spannende Aufgabe dar, „auf die ich mit großer Vorfreude blicke“.

Der Vorstandsvorsitzende der KMG Kliniken, Stefan Eschmann, erklärte dazu, dass er sich sehr freue, „mit Mike Grebarsche einen neuen Geschäftsführer für unser Klinikum in Kyritz gefunden haben, der Manage-

Das KMG Klinikum Nordbrandenburg, Standort Kyritz, ist ein hervorragend aufgestelltes regionales Krankenhaus.

**Mike Grebarsche**  
Geschäftsführer des KMG Klinikums Kyritz

menterfahrung aus renommierten Krankenhäusern mitbringt“.

Mike Grebarsche folgt auf Frank Rohde, der sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellt. Vorstandsvorsitzender Stefan Eschmann bedankte sich bei ihm. Frank Rohde habe das KMG Klinikum Nordbrandenburg in Kyritz und auch am Standort Wittstock sehr erfolgreich geführt und weiterentwickelt. „Ich wünsche ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles Gute“, so Eschmann.

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit

**Der Neue: Mike Grebarsche freut sich auf seine neuen Aufgaben als Geschäftsführer des KMG Klinikums in Kyritz.**  
Fotos: Matthias Anke, Werner Popp/ KMG Kliniken

Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senioren, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2600 Betten und Plätze und hat circa 4800 Beschäftigte. Das KMG Klinikum Nordbrandenburg hat Standorte in Kyritz, Wittstock und Pritzwalk. **so**

**SPORTclub**  
WITTENBERGE

NUR FÜR KURZE ZEIT  
**34,90€** statt 59,90€  
MONATLICH KÜNDBAR

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 03877 - 79533  
Perleberger Straße 71 - 19322 Wittenberge - www.sports-club.de

## Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

### Küchenmodernisierung vom Spezialisten

**Osterburg.** In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern.

Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Schammiere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisierung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankbauten für mehr Stauraum, durchdach-

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.



**Michael Scholz,**  
Ihr Küchenexperte

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

**Herzliche Einladung zur Schauwoche!**  
Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

**Montag, 21.10. bis Freitag, 25.10. von 9 bis 16.30 Uhr**

**Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!**

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen maßgefertigte neue und moderne aus. Der innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

- Schnell, sauber, solide und stilvoll**
- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
  - ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
  - ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
  - ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Neu in meist nur 1 Tag!

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1  
Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25  
39606 Osterburg  
www.dr-scholz-portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

## Beratung ist gefragt

Pflegestützpunkte helfen bei plötzlich nötiger Betreuung weiter

**PRIGNITZ.** Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit stellen sich in der Regel nicht plötzlich sondern nach und nach ein, und Betroffene können sich entsprechend darauf einstellen. Bei einem Schlaganfall, Unfall oder einer schweren Erkrankung können aber auch ganz schnell Klärungen entsprechender Fragen nötig werden. Wichtig ist in jedem Fall zunächst einmal Beratung, welche Optionen – also etwa ambulante Betreuung oder stationäre – möglich sind und welche Schritte aktuell eingeleitet werden sollten. Dazu raten etwa die Caritas und andere Organisationen. Anträge müssen gestellt, der Pflegegrad bestimmt werden, um finanzielle Unterstützung aus der Pflegeversicherung zu erhalten.

Eine der wichtigsten ersten Anlaufstellen sind die Pflegestützpunkte oder Beratungsstellen bei Wohlfahrtsverbänden. In Brandenburg sind Pflegestützpunkte in allen Landkreisen und kreisfreien Städten tätig. Getra-

gen werden sie gemeinsam von Kranken- und Pflegeversicherungen sowie kommunalen Partnern. Die Beratung zu Pflegeleistungen durch die zertifizierten Mitarbeitenden ist kostenlos und individuell. Ziel der Arbeit ist zunächst einmal, jedem Menschen ein selbstbestimmtes Leben möglichst zuhause in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Beratung ist vor Ort in den Stützpunkten, in wechselnden öffentlichen Institutionen, zuhause, teils mobil, aber manchmal auch online in Form einer Videosprechstunde üblich.

Die Mitarbeitenden sollen zusammen mit den zu Unterstützenden den Hilfsbedarf eruiieren und bei der Auswahl und Inanspruchnahme kassenseitiger, landesrechtlicher und sonstigen

**In Pflegestützpunkten oder Beratungsstellen gibt es Hilfe bei Fragen rund um die Pflege.**  
Foto: Adobe Stock/Robert Kneschke

Hilfsangebote vermitteln. Beratungsinhalte können Pflegeanträge, mögliche Schwerbehinderung, offerierte Unterstützungs- sowie Pflegehilfsmittel, Finanzierungsmöglichkeiten, wohnungsfeldverbessernde Maßnahmen oder Entlastungen bereiten pflegender Angehöriger sein. Für juristische Fragen steht den Stützpunkten die Hilfe der

Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden verfügen auch insgesamt über ein umfangreiches Netzwerk, das einbezogen werden kann. **gd**

**• Weitere Informationen unter: caritas.de oder pflegestuetzpunkte-brandenburg.de**



**DEIN GESUNDHEITSSTUDIO**  
THERAPIE + TRAINING

**EGYM Workouts | Physiotherapie | Der Lokomat® | C-Mill VR®**  
Reha | Rücken- und Gelenkkonzept | Ernährung | Firmenfitness

**Vital-Aktiv-Prignitz GmbH & Co. KG | Lindenstraße 19, 19348 Perleberg**  
Tel.: 03876 5999 690 | www.vital-aktiv-prignitz.de